



PRESSEINFORMATION

Mitsubishi Motors in Deutschland
vertreten durch die MMD Automobile GmbH
Emil-Frey-Straße 2
61169 Friedberg

+49 60 31 6896 370
presse@mitsubishi-motors.de
<http://pr.mitsubishi-motors.de/>

Mitsubishi Motors: Altbatterien als Energiespeicher für Fotovoltaikanlage im Werk Okazaki

- Solarstromanlage „Energy Solution Service“ auf dem Dach, EV-Altbatterien als Energiespeicher
- Umsetzung über die Konzerngesellschaften Mitsubishi Corporation (MC) und Mitsubishi Corporation Power Ltd. (MCP)
- Mitsubishi Motors Förderer und Wegbereiter einer „DENDO Drive Society“

Friedberg/Tokio, 23. Januar 2020. Die Mitsubishi Motors Corporation (MMC) hat bekannt gegeben, im Werk Okazaki City (Japan, Präfektur Aichi) einen „Energy Solution Service“ einzuführen. Die Umsetzung übernehmen die Konzerngesellschaften Mitsubishi Corporation (MC) und Mitsubishi Corporation Power Ltd. (MCP). Die Anlage in Okazaki zählt zu den wichtigsten Produktionsstätten des Unternehmens für Elektrofahrzeuge.

Das Konzept „Energy Solution Service“ zielt darauf ab, die CO₂-Emissionen des Werks durch den Einsatz erneuerbarer Energien zu reduzieren. Auf dem Dach des Werks wird zu diesem Zweck ein Fotovoltaiksystem installiert, die Speicherung der erzeugten elektrischen Energie übernehmen gebrauchte Lithium-Ionen-Antriebsbatterien von Elektrofahrzeugen. Die Kapazität des Systems wird zu den größten aller Non-FIT¹-Anlagen in Japan gehören.

Der „Energy Solution Service“ im Überblick

Die Installationsarbeiten des Fotovoltaiksystems haben im Oktober 2019 begonnen. Der Start des kommerziellen Betriebs ist für Mai 2020 geplant, wobei die Anfangskapazität von drei Megawatt (jährliche Stromerzeugung: drei Gigawattstunden) schrittweise erhöht werden soll. Der so erzeugte Solarstrom wird zu einer nachhaltigen Produktion von Mitsubishi-Elektrofahrzeugen im Werk Okazaki beitragen – ermöglicht doch der „Energy Solution Service“ eine kohlenstofffreie Stromerzeugung, ohne dass weitere Investitionen oder zusätzliche technische Einrichtungen erforderlich wären. Im Geschäftsjahr 2020 wird das



PRESSEINFORMATION

Mitsubishi Motors in Deutschland

vertreten durch die MMD Automobile GmbH
Emil-Frey-Straße 2
61169 Friedberg

+49 60 31 6896 370
presse@mitsubishi-motors.de
<http://pr.mitsubishi-motors.de/>

neue System zunächst mit Altbatterien aus Fahrzeugen des Typs Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid bei einer maximalen Kapazität von einer Megawattstunde arbeiten.

Durch die Kombination Fotovoltaik plus Batteriespeicher werden die CO₂-Emissionen des Mitsubishi-Werks Okazaki um etwa 1.600 Tonnen pro Jahr reduziert und Spitzenbelastungen durch den Stromverbrauch vermieden. Die MC und MCP planen darüber hinaus, diese Art der Energiespeicherung zukünftig als virtuelles Kraftwerk²⁾ zu nutzen und so die lokale Stromversorgung zu stabilisieren.

Im Falle von Stromausfällen, Notfällen oder Katastrophen kann MMC auf diese Weise die Stromversorgung in der Sporthalle im Werk Okazaki sichern, die als Evakuierungsunterkunft der Stadt dient. Der „Energy Solution Service“ reduziert folglich nicht nur die CO₂-Emissionen des Werks Okazaki, er verbessert auch die Reaktionsfähigkeit auf mögliche Katastrophen in Okazaki City. Das immer häufigere Auftreten extremer Wetterereignisse macht Maßnahmen gegen den Klimawandel im globalen Maßstab erforderlich, die Reduzierung von CO₂-Emissionen durch einen Wechsel zu erneuerbaren Energien ist deshalb für viele Unternehmen ein dringendes Thema. MMC, MC und MCP sind bestrebt, diesen Wechsel zu fördern.

Im Jahr 2009 präsentierte MMC mit dem i-MiEV das weltweit erste vollelektrische, in Serie gefertigte Modell und öffnete damit die Tür zum Elektrofahrzeugmarkt. Anschließend stellte das Unternehmen die „DENDO Drive Station“ vor, ein Autohaus der neuen Generation, in dem Kunden die Nutzung von Elektrofahrzeugen als Energiequelle kennenlernen können. Mit diesen Aktivitäten setzt sich MMC für eine umweltfreundliche und katastrophenresistente „DENDO Drive Society“ ein, in der Energie effizient genutzt wird. Der „Energy Solution Service“ im Werk Okazaki ist ein weiterer Schritt in diese Richtung, für den Übergang zu erneuerbaren Energien ebenso wie bei der Realisierung der „DENDO Drive Society“. Durch die Kombination von erneuerbaren Energien und digitaler Technologie wollen MC und MCP wirtschaftliche, ökologische und soziale Vorteile schaffen, zu einer stabilen Stromversorgung beitragen und Kunden zusätzlichen Nutzen wie Funktionen zur Anpassung und Steuerung von Energiebedarf beziehungsweise -lieferung bieten.



PRESSEINFORMATION

Mitsubishi Motors in Deutschland

vertreten durch die MMD Automobile GmbH
Emil-Frey-Straße 2
61169 Friedberg

+49 60 31 6896 370
presse@mitsubishi-motors.de
<http://pr.mitsubishi-motors.de/>

¹⁾ Non-FIT (Feed-in-Tarif) ist eine erneuerbare Energieerzeugung, die sich nicht auf das subventionierte FIT-System stützt. Im Rahmen des FIT-Programms garantiert die japanische Regierung die Abnahme von Strom aus erneuerbaren Energien durch lokale Versorgungsunternehmen zu einem subventionierten Preis. Die Anschaffungskosten werden von allen Stromverbrauchern in Japan getragen.

²⁾ Ein virtuelles Kraftwerk (Virtual Power Plant, „VPP“) ist ein fortschrittlicher Ansatz zur Nutzung dezentraler Energieressourcen wie Produktionsanlagen, hauseigene Systeme zur Energieerzeugung, Batteriespeicher-, Beleuchtungs- und Heizungs-/Klimasysteme zur Energieversorgung und zum Bedarfsausgleich. Mithilfe fortschrittlicher Energiemanagement-Technologie werden diese Ressourcen wie ein einzelnes, unabhängiges Kraftwerk ferngesteuert.

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101; Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 (für Benzin- und Dieselfahrzeuge) bzw. ECE R 101 (für Elektro- und Hybridfahrzeuge) unter Berücksichtigung des in Übereinstimmung mit dieser Vorschrift festgelegten Fahrzeugleergewichts ermittelt. Zusätzliche Ausstattungen, Wetterbedingungen und Fahrweise können zu höheren als den angegebenen Verbrauchs- sowie CO₂-Werten führen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und von anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeuge ausgestellt oder angeboten werden.

Über Mitsubishi

Die Mitsubishi Motors Corporation ist der älteste Automobil-Serienhersteller Japans. Bereits 1917 fertigte das Unternehmen das serienfähige Modell A in Kobe, es wurde von einem 2,8-Liter-Vierzylinder mit 35 PS angetrieben. 1921 begann die Produktion von Leichtlastwagen, 1934 entstand der erste Personenwagen mit Allradantrieb und Dieselmotor, der PX 33. Mit dem Geländewagen Pajero, dessen Wettbewerbsversion zwölfmal die Rallye Paris–Dakar



PRESSEINFORMATION

Mitsubishi Motors in Deutschland

vertreten durch die MMD Automobile GmbH

Emil-Frey-Straße 2

61169 Friedberg

+49 60 31 6896 370

presse@mitsubishi-motors.de

<http://pr.mitsubishi-motors.de/>

gewann, hat Mitsubishi Geschichte geschrieben. Auch im On-Road-Rallyesport konnte die Marke punkten und gehört mit fünf Titeln als Rallye-Weltmeister zu den erfolgreichsten Autoherstellern dieses Wettbewerbs. Heute ist das Ziel nachhaltiger Mobilität in die Unternehmensstatuten eingebettet. Mit dem Elektrofahrzeug Mitsubishi Electric Vehicle gelang der Schritt in die E-Mobility, der Outlander Plug-in Hybrid ist das erste SUV Plug-in Hybrid mit Allradantrieb. Die Deutschland-Zentrale der MMD Automobile GmbH (MMDA), des deutschen Importeurs von Mitsubishi Fahrzeugen, ist seit Dezember 2017 in Friedberg angesiedelt. Das europäische Entwicklungs- und Designzentrum von MMC ist sesshaft in Trebur. Im Jahre 1977 begann in Rüsselsheim die Auslieferung der ersten Fahrzeuge mit den drei Diamanten im Kühlergrill. In der mittlerweile 40-jährigen Firmengeschichte von Mitsubishi Motors in Deutschland wurden insgesamt mehr als 1,7 Millionen Fahrzeuge verkauft. Heute sind rund 500.000 zugelassene Mitsubishi Modelle auf deutschen Straßen unterwegs. Die Mitsubishi Modelle werden in Deutschland von Händlern an mehr als 600 Vertriebs- und Servicestandorten angeboten. Seit Anfang 2014 gehört die MMD Automobile GmbH mehrheitlich zur Emil Frey Gruppe Deutschland.

Pressekontakte

Jörg Machalitzky

Manager Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 60 31 6896-370

Mobil: +49 151 23 88 77 65

Dorothee Dötsch

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 60 31 6896-373

Mobil: +49 160 884 99 28

Stefan Büttner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Corporate Communications Management Testwagen /

Manager Testcars Mitsubishi / Clubbetreuung

Telefon: +49 60 31 6896-374

Mobil: +49 171 505 12 05